



17.03.2014

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Kultur- und Schulausschusses
vom 13.03.2014

Anlage: 1

- Öffentlich -

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende informiert, dass der Ausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 14. November 2013 für Jochen Schade als Schulleiter der Max-Eyth-Schule in Kirchheim u. T. gestimmt habe und damit dem Besetzungsvorschlag des Regierungspräsidiums Stuttgart gefolgt sei. Herr Schade sei zwischenzeitlich auch als Schulleiter offiziell eingesetzt worden.

Die Öffentlichkeit nimmt dies zur Kenntnis.

2. Regionale Schulentwicklungsplanung- Impulsreferat Herr Dr. Klein - Staatliches Schulamt Nürtingen

Der Ausschuss nimmt folgendes zur Kenntnis:

- Die Ausführungen von Schulamtsdirektor Dr. Klein über die Ziele, Eckpunkte und Verfahren der regionalen Schulentwicklung (vergleiche Anlage 1).
- Die positive Auffassung der Verwaltung über den nun vorliegenden Gesetzentwurf zur Änderung des Schulgesetzes bezüglich des grundsätzlichen Verfahrensrahmens und der darin berücksichtigten Belange der Landkreise.
- Die Zusage der Verwaltung, zu gegebener Zeit über vorliegende Anträge auf Einrichtung von Gemeinschaftsschulen und die Beteiligung des Kreises zu berichten
- Dass die planmäßigen Kooperationen der beruflichen Schulen mit den Gemeinschaftsschulen und Realschulen dargestellt werden sollen.
- Dass eine stärkere Bewerbung der Schularten und Ausbildungsgänge an den beruflichen Schulen vorgenommen werden wird,

insbesondere für Eltern mit Kindern im Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule.

3. Einführung von "Gelenkklassen" oder von "Aufsetzerklassen" nach Klasse 10

Aufgrund der Informationen durch das Staatliche Schulamt und den Anpassungen der Rahmenbedingungen seitens des Kultusministeriums zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag zur Einführung dieser Klassen zurück.

4.1 Schulentwicklungsplanung - Weitere Umsetzung des Masterplans

Der Ausschuss nimmt die weitere Umsetzung des Masterplans so wie er in Vorlage 23/2014 dargestellt ist, zur Kenntnis.

4.2 Aufhebung der Ausbildungsgänge Bürokaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation an der Albert-Schäffle Schule zum Schuljahr 2016/2017

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Ausbildungsgänge Bürokaufmann/-frau und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation werden an der Albert-Schäffle-Schule zum Schuljahr 2016/2017 aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart die entsprechenden Anträge auf Aufhebung nach § 30 Schulgesetz zu stellen

4.3 Aufhebung des Ausbildungsganges Bankkaufmann an der John-F.-Kennedy-Schule zum Schuljahr 2016/2017

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ausbildungsgang Bankkaufmann/-frau wird an der John-F.-Kennedy-Schule zum Schuljahr 2016/2017 aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag auf Aufhebung nach § 30 Schulgesetz zu stellen

4.4 Einrichtung des dualen Berufskollegs Finanzassistent an der Albert-Schäffle-Schule zum Schuljahr 2014/15 und Aufhebung an der John-F.-Kennedy-Schule zum Schuljahr 2015/2016

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Das duale Berufskolleg Finanzassistent wird an der Albert-Schäffle-Schule zum Schuljahr 2014/2015 eingerichtet. Diese Schulart wird zum Schuljahr 2015/2016 an der John-F.-Kennedy-Schule aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart die entsprechenden Anträge nach § 30 Schulgesetz zu stellen

4.5 Aufhebung des Ausbildungsganges Kraftfahrzeugmechatroniker an der Friedrich-Ebert-Schule zum Schuljahr 2017/2018

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ausbildungsgang Kraftfahrzeugmechatroniker wird an der Friedrich-Ebert-Schule zum Schuljahr 2017/2018 aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag auf Aufhebung nach § 30 Schulgesetz zu stellen

4.6 Aufhebung der einjährigen Berufsfachschule Fahrzeugtechnik an der Friedrich-Ebert-Schule zum Schuljahr 2014/2015

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

An der Friedrich-Ebert-Schule in Esslingen wird die einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik zum Schuljahr 2014/2015 aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag auf Aufhebung nach § 30 Schulgesetz zu stellen

4.7 Einrichtung der Fachschule für Gebäudesystemtechniker an der Friedrich-Ebert-Schule zum Schuljahr 2014/2015 und Aufhebung an Philipp-Matthäus-Hahn-Schule zum Schuljahr 2015/2016

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

An der Friedrich-Ebert-Schule wird zum Schuljahr 2014/2015 das Profil Gebäudesystemtechniker an der Fachschule für Technik eingerichtet. Diese Schulart wird zum Schuljahr 2015/2016 an der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart entsprechende Anträge nach § 30 Schulgesetz zu stellen

5. Einrichtung eines Vorbereitungsjahres Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule zum Schuljahr 2014/2015

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

An der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule in Kirchheim u. T. wird das Vorbereitungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) zum Schuljahr 2014/2015 eingerichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag nach § 30 Schulgesetz zu stellen

6. Schülerzahlen der privaten beruflichen Schulen im Landkreis Esslingen

Der Ausschuss nimmt diese Schülerzahlen zur Kenntnis.

7. Schule für Kranke am Klinikum Esslingen- Planungsfreigabe für die Leistungsphasen 1-3 HOAI

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Bau der Schule für Kranke auf dem städtischen Klinikgebäude in Esslingen eine Entwurfsplanung (Lph 1-3 HOAI) zu beauftragen.

8. Verschiedenes

8.1 Masterplan - Ausgewogenheit der Schülerströme

Kreisrat Hermann Bauer erkundigt sich nach der Ausgewogenheit der Schülerströme bei der Umsetzung des Masterplans durch die Einrichtung bzw. Aufhebung der vorgenannten Ausbildungsgänge.

Der Vorsitzende erwidert, dass man mit der Umsetzung des Masterplans zur Schulentwicklung die Bildung von Kompetenzzentren und die Schaffung von Bildungsprofilen erreichen wolle. Eine Quantifizierung der Schülerströme, die jedoch nur eine Momentaufnahme sein können, werde man versuchen bei der nächsten Übersicht zur Umsetzung des Masterplans darzustellen.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

8.2 Speditionskaufleute

Kreisrat Zimmermann erkundigt sich, ob sich der vor einigen Jahren an der Jakob-Friedrich-Schöllkopf-Schule eingeführte Bildungsgang Speditionskaufleute bewährt habe.

Kreisrätin Erdrich-Sommer wertet die Etablierung dieses Ausbildungsgangs insgesamt als Erfolgsmodell. Sie informiert, dass an ihrer Schule die Schwerpunkte Schiffs- und Landfracht, während der Schwerpunkt Luftfracht in Stuttgart beschult werde.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

gez.
Heinz Eininger
Landrat